Briefkasten der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **7 (1881)**

Heft 48

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

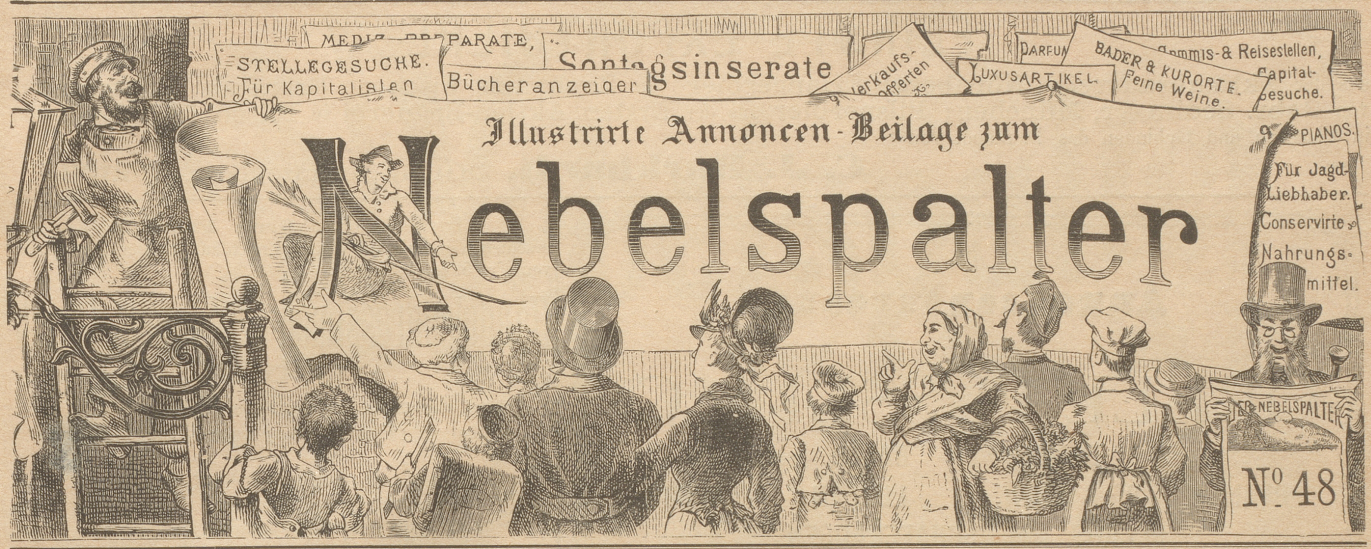
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1881. 3. Dezember.



Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

Inserate im **„Nebelspalter“** sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Man sucht

für eine mechanische Werkstätte, welche 40 bis 50 Arbeiter beschäftigt, einen tüchtigen [2597

Monteur.

Gute Bezahlung. Umütz sich ohne Prima-Referenzen zu melden. Nähere Auskunft ertheilen **Orell Füßli & Co., Zürich.**

Eine bedeutende [c2431

Tuchfabrik

Deutschlands sucht zum provisionsweisen Verkauf ihrer Fabrikate einen tüchtigen, bei den ersten Tuchfirmen der Schweiz gut eingeführten

Agenten.

Offerten mit Referenzen-Angabe sub H R 2531 befördern **Orell Füßli & Co., Zürich.**

Eine gebildete junge Wittwe sucht Stellung als [c2515

Haushälterin

zu einem ältern, ehrbaren Herrn. Allfällige Offerten unter Chiffre O 2515 Z an **Orell Füßli & Co., Zürich.**

Ein gewandter [2514

Zuckerbäcker,

der auch etwas von der Brodbäckerei versteht, findet dauernde Arbeit bei **A. Dubler**, Brod- und Zuckerbäcker in Wohlen.

Gesucht wird:

Ein Mechaniker

und geübter **Monteur** auf **Wasserleitungen** für dauernde Anstellung. [2538

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition **Orell Füßli & Co., Zürich.**

Erste Sendung!
Aechte Pommer'sche
Gänsebrüste
mit und ohne Bein,
Gänsekeulen
mit und ohne Bein,
Gänseschmalz
Aechte Strassburger
Gänseleber-Terrinen
(von Henry)
in grosser Auswahl, sowie
ächt russischen
Perl-Caviar
Elb-Caviar
empfiehlt in bester Waare [847
C. Eggerling
7 Münstergasse 7, **Zürich.**
Prompter Versandt nach auswärts.

Garfield Blue
Bleu Garfield
Garfield Blau

New-York
San Francisco London
Paris Hamburg

Schönstes, praktisches und billigstes Waschblau.
In Originalkistchen: enthaltend 50 Dosen à 20 Cts., 25 Dosen à 40 Cts., 10 Dosen Fr. 1. — Comptant mit 20 % Rabatt, bei Abnahme von 10 Kisten 5 % extra. (O B 1903)
Generaldépôt für die ganze Schweiz.
Louis Bentz, *Droguerie in* ***Basel.***

Sicherheits-Zündhölzer,

welche nach Bundesgesetz vom 23. Christmonat innerhalb schweiz. Gebiete ausschliesslich zur Verwendung und zum Verkauf gelangen dürfen,
ohne Schwefel und Phosphor, geruchlos und nicht nachglimmend.
Das beste Zündholz dieser Art
ist billiger und ebenso gut, als die ächt Schwedischen und zündet jedes Stück an allen Reibflächen für schwedische Zündhölzer.
Dépôts bei
C. Eggerling, *Münstergasse Nr. 7, Zürich.*
Für Hotels, Wirthe und Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen laut Original-Preis-Courant. [900]

Das zeitgemäße Werk:

Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die **neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt** und zwar **auf allen Gebieten**, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Thierzucht, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das **Neueste** aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswesens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schiffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirthschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. **1500 Abbildungen** bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Länder- und Völkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitte, sowie sonstigen Vorkommnissen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit **in Wort und Bild eine Revue der Gegenwart, ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.**

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. | Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Briefkasten der Redaktion.

P. i. B. Diese Herren spielen immer ein verdecktes Spiel in perfidester Weise; sobald man sie aber am Ohr nimmt kehren sie den Unschuldigen heraus und zappeln wie die Fledermäuse, wenn man sie vor das Licht bringt. Also nur frisch drauf los, hoffentlich werden die Schleicher endlich dahin rangirt, wo sie hingehören. Dass das liberale Bern diess nicht schon längst gethan hat, darüber kann man sich nur wundern. — **Th. F. i. H.** Eine reingehaltene Musterannonce tönt ungefähr so: „Reines Rheinkies Rheinbrücke reinführen. Rheinaccordanten, Rheinarbeiter (reinliche Rheinputzer) Rheinofferten reingeschrieben reingeben: „Rheinarbeit“. Rheineck, Rheinbaubureau: Rheiningenieur.“ Daran dürfte selbst Richard Wagner Freude haben. — **Peter.** Leider für diessmal verspätet und dann für die folgende Nr. erst recht. — **Lerche.** Reclamation am gebührenden Orte angezeigt. — **J. A. K. i. W.** Wir müssen dankbarst ablehnen. — **Z. Z. i. D.** Unter den Aphorismen eines Impfgegners lesen wir folgende Vierzeile: „Des Pfarrers Töchterlein, ein Kind von achtzehn Jahren, inokulirte Doktor Wind; und Wunder musste man erfahren, denn statt der Pocken kam ein — Heuströffel.“ — **R. i. S.** Der „Nebelspalterkalender 1882“ findet überall die freundlichste Aufnahme. Bestellungen sind an die Expedition dieses Blattes zu adressiren. — **Jobs.** Besten Dank und Gruss. — **Pl. i. Sm.** Das Wortspiel wird Freude machen. — **J. K. i. Barranq.** Wir bedauern sehr. — **L. i. W.** Einzelnes. — **Nemo.** Für Gecken passt am besten folgendes Sprüchlein: „Glaubst du dich noch nicht Schaf genug, dass du die Locken liessest brennen? Halt ein! Man kann an dem Gesicht von Weitem schon das Schaf erkennen.“ — **M. i. ?** Lassen wir dem Studenten sein Vergnügen und seinen Uebermuth. — **Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.**

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33, ZÜRICH.
796]

Wein- und Liqueur-Etiquetten

sind stets vorräthig und empfiehlt zu billigen Preisen
J. Schmid, Lithographie,
zum „Spiegel“, Napfgasse 1, **Zürich.**
[925]